

Entgeltordnung zur Nutzung des Gemeindehauses in der Gemeinde Borkheide

Auf Grundlage des § 28 Absatz 2 Nummer 9 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 5. März 2024 (GVBl. I Nr. 10) hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Borkheide in ihrer Sitzung am _____ folgende Entgeltordnung beschlossen:

§ 1 Geltungsbereich

Die Entgeltordnung gilt für das Gemeindehaus der Gemeinde Borkheide, Kirchanger 3, 14822 Borkheide.

§ 2 Allgemeines

- (1) Das Gemeindehaus dient der Gemeindevertretung und deren Gremien zur Durchführung von Sitzungen sowie gemeindlichen Veranstaltungen.
- (2) Das Gemeindehaus der Gemeinde kann von Bürgern aus Borkheide und anderen Orten für gemeinnützige Zwecke im öffentlichen Interesse sowie auch für private Veranstaltungen genutzt werden. Die Gemeinde Borkheide überlässt im Rahmen der nachfolgenden Bestimmungen, Räume, in der o.g. Einrichtung sowie Außenanlagen an Dritte.
- (3) Für die Benutzung der Räumlichkeiten des Gemeindehauses, ist ein Nutzungsentgelt zu zahlen. Das Entgelt dient dem teilweisen Ausgleich anfallender Bewirtschaftungs- und Erhaltungskosten, unter anderem der Kosten für Heizung, Energie, Reinigung, Wasser und Abwasser.
- (4) Die Vor- und Nachbereitungszeit zählt zur Benutzungszeit. Alle zusätzlichen Leistungen, insbesondere Personalkosten, Verleih von Geräten, Dekoration, zusätzliche Reinigung, überdurchschnittliche Betriebskosten u.a. werden im Einzelfall vertraglich vereinbart bzw. zusätzlich in Rechnung gestellt.

§ 3 Verfahren

- (1) Die Nutzung des Gemeindehauses ist bei der Verwaltung schriftlich anzufragen bzw. zu beantragen.

Amt Brück, Gebäudeverwaltung, Ernst-Thälmann-Str. 59, 14822 Brück
gebaeude@amt-brueck.de

- (2) Der Antrag ist spätestens 2 Wochen vor der Benutzung zu stellen. Dieser muss den Namen, die Anschrift, Telefonnummer und die E-Mailadresse des/der volljährigen verantwortlichen Nutzers sowie Angaben über Art, voraussichtliche Dauer und Teilnehmerzahl der beabsichtigten Benutzung enthalten.
- (3) Die Genehmigung kann mit Bedingungen und Auflagen verbunden werden.
- (4) Die Gemeinde ist unbeschadet weitergehender gesetzlicher Rechte berechtigt, die Nutzungserlaubnis zurückzuziehen, wenn:
 - a) der Nutzer die von ihm zu erbringenden Zahlungen nicht rechtzeitig entrichtet hat oder sonstigen vertraglich übernommenen Pflichten nicht nachgekommen ist.
 - b) der Nutzer den Veranstaltungszweck ohne Zustimmung der Verwaltung/ des verantwortlichen Vereins, die Raumvergabe/ -nutzung ändert.

§ 4 Antrags- und Nutzungsberechtigte

- (1) Antrags- und nutzungsberechtigt sind Vereine, Verbände, Organisationen, Parteien, Gruppen und Einzelpersonen sowie juristische Personen und Körperschaften des öffentlichen Rechts.
- (2) Nutzerkategorien gemäß Entgelttabelle:
 - a) gemeinnützige Vereine:

Ein gemeinnütziger Verein ist ein Verein, dessen Hauptzweck nicht auf die Erzielung von Gewinn für seine Mitglieder oder Dritte ausgerichtet ist, sondern das allgemeine Wohl oder das Wohl bestimmter gesellschaftlicher Gruppen fördert. Gemeinnützige Vereine sind insbesondere im steuerlichen Sinne in den §§ 51 bis 68 der AO geregelt. Dies sind Vereine, deren Tätigkeiten unmittelbar dem Vereinszweck dienen, ehrenamtlich arbeiten und kein wirtschaftliches Interesse verfolgen.
 - b) private Nutzer:

Die private Nutzung ist allgemein definiert als eine Nutzung, die ausschließlich für persönliche, familiäre oder häusliche Zwecke erfolgt – also nicht im Zusammenhang mit einer beruflichen, gewerblichen oder öffentlichen Tätigkeit steht. Die Antragsteller sind Einzelpersonen oder Gruppen.
 - c) Sonstige Nutzung:

In der sonstigen Nutzung werden alle anderen Nutzer erfasst. Dies sind unter anderem:

 - Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb
 - Gewerbetreibende
 - Juristische Personen
 - Körperschaften des öffentlichen Rechts
 - Einzelunternehmer, berufliche, gewerbliche Personen
 - Öffentliche Veranstaltungen von Vereinen mit Vereinnahmung von Eintrittsgeldern
 - Vereine, deren Tätigkeitsbereiche den wirtschaftlichen Geschäftsbereich zuzuordnen sind (Gewinnerzielung)
 - Weitere Nutzer deren Geschäftsbetrieb unter § 14 AO fallen
 - Parteien
- (3) Für die Überlassung der Räume wird ein Entgelt erhoben, dessen Höhe sich nach der nachstehenden Nutzerkategorie ergibt.

Kein Entgelt wird erhoben:

 - für Veranstaltungen der Gemeindevertretung, ohne Eintrittsgeld
 - für Veranstaltungen gemeindlicher Einrichtungen (z.B. Kita, Schule, Bauhöfe) und des Amtes Brück, ohne Eintrittsgeld
 - wenn in separaten Nutzungsvereinbarungen dies vereinbart wurde.
- (4) Die Haus- und Nutzungsordnung ist bei Abschluss der Nutzungsvereinbarung zu beachten.

§ 5 Nutzungsentgelte:

- (1) Die Gemeinde Borkheide ist berechtigt, für die Nutzung ein Nutzungsentgelt zu erheben. Dieses ist im Voraus zu entrichten.
- (2) Die Höhe des Entgeltes ist der nachfolgenden Tabelle dieser Entgeltordnung der Gemeinde Borkheide zur Nutzung des Gemeindehauses zu entnehmen. Im Entgelt sind die Nutzung der Küche mit ihrer Ausstattung (Geschirr, Kaffeemaschine und Geschirrspüler) und der Sanitäreinrichtung enthalten.
- (3) Weiterhin sind vom Nutzer Kosten für eine unterlassene Reinigung oder Schlechtreinigung und eingetretene Schäden zu tragen.

Nutzungsentgelte:

	gemeinnütziger Verein gemäß § 4 (2) a)			private Nutzung gemäß § 4 (2) b)			sonstige Nutzung gemäß § 4 (2) c)		
	bis zu 3 h	bis zu 8 h	Tagessatz (24 h)	bis zu 3 h	bis zu 8 h	Tagessatz (24 h)	bis zu 3 h	bis zu 8 h	Tagessatz (24 h)
Gemeinderaum (ca. 34 m ²)	25 €	65 €	200 €	35 €	100 €	300 €	50 €	135 €	400 €

Bei Vereinen, die nicht der Kleinunternehmerregelung gemäß § 19 Abs.1 UstG unterliegen und vorsteuerabzugsberechtigt sind sowie bei gewerblichen Nutzern, wird das Entgelt zuzüglich der gültigen Umsatzsteuer ausgewiesen und in Rechnung gestellt.

§ 6 Geschlechtsspezifische Formulierung

Soweit in dieser Ordnung oder anderen Veröffentlichungen der Gemeinde Borkheide Funktionen mit einem geschlechtsspezifischen Begriff beschrieben werden, gilt die jeweilige Bestimmung auch für die jeweils anderen Geschlechter (m/w/d) gleichermaßen, soweit sich aus der Natur der Sache nicht etwas anderes ergibt.

§ 7 Inkrafttreten, Außerkrafttreten

- (1) Die Entgeltordnung zur Nutzung des Gemeindehauses in der Gemeinde Borkheide tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.
- (2) Gleichzeitig tritt die am 13.10.2016 beschlossene Gebührensatzung der Gemeinde Borkheide sowie die am 08.12.2022 beschlossene 1. Änderungssatzung der Gebührensatzung der Gemeinde Borkheide für das Gemeindehaus außer Kraft

Brück, den

Ryll
Amtdirektor

Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende in der Gemeindevertretersitzung am _____ beschlossene Entgeltordnung zur Nutzung des Gemeindehauses in der Gemeinde Borkheide, wird durch Veröffentlichung des vollen Wortlautes im amtlichen Bekanntmachungsblatt des Amtes Brück dem „Amtsblatt für die Gemeinde Wiesenburg/Mark, das Amt Brück und das Amt Niemegk – Flämingbote“ öffentlich bekannt gemacht.

Brück, den

Ryll
Amtdirektor

Veröffentlichungsvermerk:

Die Entgeltordnung zur Nutzung des Gemeindehauses in der Gemeinde Borkheide, wurde am durch Veröffentlichung des vollen Wortlautes im amtlichen Bekanntmachungsblatt des Amtes Brück dem „Amtsblatt für die Gemeinde Wiesenburg/Mark, das Amt Brück und das Amt Niemegk – Flämingbote“ öffentlich bekannt gemacht.

Brück, den

Ryll
Amtsdirektor